

06.02.2019

Denkmalpflege in Luxemburg: Exportchancen für deutsche Unternehmen

Geschäftsanhaltungsreise im Juni 2019

(BMWi) - Vom 4. bis 6. Juni 2019 führt die Deutsch-Belgisch-Luxemburgische Handelskammer (AHK debelux) in Kooperation mit den Handwerkskammern Aachen und zu Köln sowie dem Zentralverband des Deutschen Handwerks eine Geschäftsanhaltungsreise nach Luxemburg für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Restaurierung, Renovierung und Sanierung durch. Die Geschäftsanhaltungsreise ist ein Projekt des Markterschließungsprogramms für KMU, gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi). Ziel der Reise ist es, deutsche Unternehmen bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung neuer Absatzmärkte zu unterstützen.

Das Bewusstsein für Denkmalschutz- und -pflege hat in den letzten Jahren in Luxemburg, eine der wachstumsstärksten Wirtschaften der EU, stetig zugenommen. Im Jahr 2019 plant die luxemburgische Denkmalschutzbehörde als Bauherr rund 30 Mio. Euro in die Denkmalpflege zu investieren. Dieser Trend wird durch das hohe Bevölkerungswachstum verstärkt: aufgrund der Immobilienknappheit werden immer mehr Denkmalobjekte zu Wohnzwecken genutzt. Knapp die Hälfte des Gebäudebestandes stammt von vor 1970. Während dieser guten Baukonjunktur haben sich lokale Handwerker überwiegend auf den Neubau konzentriert, wodurch sich für deutsche Handwerksunternehmen gute Geschäftschancen im Großherzogtum ergeben. Zudem genießen sowohl das deutsche Handwerk als auch die deutschen Fachkräfte in Luxemburg aufgrund ihrer hohen Qualitätsstandards und eines attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnisses einen ausgezeichneten Ruf.

Für die Projektteilnehmer werden individuell auf ihre Anforderungen zugeschnittene Geschäftsgespräche mit potenziellen Kooperationspartnern, Kunden und Branchenexperten organisiert. In Vorbereitung auf die Geschäftsreise erhalten die Projektteilnehmer eine Zielmarktanalyse, die insbesondere die Branche detailliert darstellt, deren Entwicklungspotenzial aufzeigt, wichtige Vertriebsinformationen zusammenfasst und die rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen für Geschäfte auf dem luxemburgischen Markt erläutert.

Im Rahmen einer Präsentationsveranstaltung stellen die Teilnehmer ihre Produkte und Dienstleistungen sowie Geschäftsabsichten dem lokalen Fachpublikum – u.a. Unternehmen, Architekten, Verwaltungen und sonstige Entscheidungsträger – vor. Netzwerkgespräche runden die Veranstaltung ab.

Der Eigenanteil zur Teilnahme beläuft sich je nach Unternehmensgröße auf 500 - 1.000 € zzgl. Reise-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten.

Weitere Informationen:

[Flyer \(pdf\)](#)

[Infoletter \(pdf\)](#)

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.